

Ort: Vereinslokal Weiße Dame Borbeck

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Teilnehmer: siehe beiliegende Liste

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michael Hillenbrand begrüßte alle Teilnehmer.

2. Feststellung der Stimmberechtigung/ Beschlussfähigkeit

Von 13 Essener Vereinen waren 11 mit insgesamt 23 Mitgliedern vertreten. Nur ein Verein (Jolly Jumper) schöpfte sein volles Stimmrecht aus. Die Sitzung war beschlussfähig.

Berichte der Vorstandsmitglieder

Bericht des 1. Vorsitzenden Michael Hillenbrand

Er erläuterte seine aktuelle Situation bzgl. seiner Gesundheit und den Einfluss auf seine Vorstandsarbeit und seine Entscheidung sein Amt niederzulegen. Die aktuellen Mitgliedszahlen sind stabil geblieben.

Bericht des 2. Vorsitzenden Michael Beyer

Seine derzeitige Hauptaufgabe ist die Pflege und Weiterentwicklung der Essener Schachseite. Zudem kümmerte er sich um die Organisation der Vorstandssitzungen. Er begleitete auch die Essener Einzelmeisterschaft, die mit elf Spielern sehr schlecht besucht worden ist. Als Ausrichter der Blitz Einzelmeisterschaft mit 21 Teilnehmern half er auch hier aus.

Bericht des Jugendwartes Thomas Wieder

Sein Schwerpunkt lag in der Organisation der Einzelmeisterschaft, die wie letztes Jahr von den Sportfreunden Katernberg ausgerichtet worden ist. Die Mannschaftsmeisterschaft gewann die 1. Mannschaft aus Borbeck vor den Schachfreunden aus Überrauch. Die letzte Runde wurde wieder mit allen Mannschaften gemeinsam in Überrauch ausgetragen. Als Essener Jugendwart besuchte er auch die Sitzungen des Verbandes Ruhrgebiet, der ein Programm zur Spitzenförderung plant. Er würde gerne sein Amt zur Verfügung stellen, da er nicht sein vollstes Engagement einbringen kann.

Bericht des DWZ Referenten Ulf Gohla

Er war nicht anwesend.

Bericht des 1. Spielleiters Jochen Bruckmann

Auf Verbandsebene gab es nur zwei Absteiger, daher gibt es zwei Aufsteiger und ein Relegationsplatz (Kettwig) für die Verbandsklasse. Ihm ist aufgefallen, dass es doch einige Defizite bei der Regelkunde gibt, die durch eventuelle Lehrkurse aufgefrischt werden können. Beim 4er Pokal, den er über das Portal organisierte, kam es zu keinen Protesten. Der Einzelpokal war mit 22 Spielern sehr gut besucht. Auch das 4er Blitzturnier ist sehr attraktiv, welches in der Anzahl der Mannschaftsmeldungen spiegelt. Er brachte wieder die Idee der Bezirksfusion mit Mülheim auf den Tisch, die auch das bestehende Problem des mangelnden Personals auffangen könnte.

Bericht des Pressewartes Bernd Rosen

Er war nicht anwesend, dennoch konnte sein Bericht als Mail vorgetragen werden. In letzter Zeit scheinen sowohl die regionalen, als auch die lokalen Zeitungen mehr Artikel über Schach zu veröffentlichen. Alle veröffentlichten Artikel kann man auf der Essener Seite im Pressespiegel nachlesen. Zudem kann man viele Berichte auf der www.lokalsportessen.de erschienen seit dem Start im Mai 2013 bereits knapp 50 Artikel über Schach. Schach hat dort als eine der wenigen Randsportarten eine eigene Rubrik. Sollte ein Artikel nicht veröffentlicht worden sein, empfiehlt sich direkt an die Zeitung zu wenden.

Bericht des Kassierers Axel Cremerius

Er war nicht anwesend.

4. Siegerehrung

Die Sieger werden auf der kommenden Spielleitersitzung geehrt.

5. Berichte der Kassenprüfer.

Die Kasse wurde noch nicht geprüft.

6. Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Stefan Kleeberg wurde zum Versammlungsleiter vorgeschlagen.

Wahl des Versammlungsleiters: Stefan Kleeberg

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

Er bat um die Entlastung des Vorstandes und des Kassierers.

Entlastung des Vorstandes:

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

7. Vorstandswahlen

Michael Bayer bedankte sich beim Versammlungsleiter und übernahm das Wort.

Da der 1. Vorsitzende nicht mehr zur Wahl steht und es keine Vorschläge für das Amt gab, übernimmt er kommissarisch weiterhin das Amt. Für den Posten soll eine Stellenbeschreibung angefertigt werden, damit man das Amt besser vermitteln kann. Auf der kommenden außerordentlichen Sitzung soll ein Nachfolger gefunden werden.

Um 20 Uhr gab es eine zehnmütige Pause.

Auch der nicht anwesende Kassierer Axel Cremerius stellte sich nicht zur Wiederwahl. Der Schachfreund Thomas Klink wurde für das Amt vorgeschlagen.

A) Wahl des Kassieres: Thomas Klink

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

B) Wahl des 2. Spieleiters

Wie auch im letzten Jahr, konnte der Posten nicht besetzt werden. Der 1. Spielleiter schlug vor, diesen Posten auf der kommenden außerordentlichen Hauptversammlung wählen zu lassen.

8. Bestätigung des Jugendwartes

Bestätigung des Jugendwartes: Thomas Wieder

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

Für dieses Amt soll auch eine Stellenbeschreibung erstellt werden.

9. Wahl der Kassenprüfer

Wahl des Kassenprüfers Klaus Walbaum für ein Jahr, Stefan Eggebrecht für zwei Jahre

22 Stimmen dafür, 1 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

10. Spielausschusswahlen

Wahl des Spielausschusses: Nobert Hebenstreit, Marcus Isdepski, Wolfgang Wiesebach

21 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen

11. Etat 2014

Aufgrund der Nichtanwesenheit des Kassieres entfiel dieser Punkt.

12. Anträge

Der 1. Spielleiter reichte zwei Anträge ein. Der erste Antrag enthielt die Änderung der Mannschaftsstärke (ETO § 11) in den beiden Kreisklassen von acht auf sechs Spieler.

Antrag auf Änderung der ETO §11

19 Stimmen dafür, 3 Enthaltungen und 1 Stimmen dagegen

Nach der Abstimmung gab der 1. Spielleiter bekannt, dass auch der Bezirk Mülheim sich für diese Änderung entschieden hat. In der Spielgemeinschaft Essen/Mülheim hat Mülheim ein Veto Recht.

Der zweite Antrag enthielt die Änderung der Spielbedenkzeit (ETO §19.6). Nach dem Vorbild der höheren Ligen (Verband) soll der Fischermodus in der Bezirksliga/-klasse und Viererpokal eingeführt werden. Nach einer längeren Diskussion ohne festes Ergebnis soll der Antrag auf die kommende Sitzung verschoben werden.

Antrag auf Verschiebung des Antrages der Änderung der ETO § 19.6

23 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen und 0 Stimmen dagegen.

Der Bezirk Mülheim hat sich zu dieser Änderung noch nicht geäußert.

13. Verschiedenes

Der Schachfreund aus Steele/Kray Stefan Klee hat den Punkt der BTO § 10.4 (Einsatz nachgemeldeter Spieler in höheren Ligen) zur Diskussion gestellt, da es in der Vergangenheit aus Unwissenheit zu Fehlern kam. Diese Regel ist von Bundesebene vorgegeben und kann auch nur dort durch Anträge entschärft werden.

Unterschriften

Der 1. Vorsitzende

Michael Hildebrandt

i.v. Michael Hildebrandt
2. Vorsitzender

Anlage:

- Einladung
- Teilnehmerliste

25. Mai 2014

Der Protokollführer

Marcus Malina

